

10 Jahre MuT gemacht!

Internationale Tagung
6. und 7. November 2008
an der Universität Hohenheim

Grußwort

Qualifizierten Frauen eine Karriere in der Wissenschaft zu ermöglichen, ist eines der großen hochschulpolitischen Anliegen der Landesregierung Baden-Württembergs.

Dank der Förderprogramme des Landes ist es in den zurückliegenden Jahren gelungen, den Anteil der Frauen an der baden-württembergischen Professorenschaft signifikant zu steigern: Heute ist bereits jede siebte Professur mit einer Frau besetzt. Ein beachtliches Ergebnis, bei dem die Landesregierung aber nicht stehen bleiben wird.

Als ausgesprochenes Erfolgsmodell hat sich das im Jahr 1998 eingerichtete **Mentoring- und Training-Programm (MuT)** erwiesen, das von der Landeskongferenz der Gleichstellungsbeauftragten initiiert wurde. Mit seinen fünf Bausteinen „Orientierung, Training, Beratung und Coaching, Mentoring sowie Vernetzung“ hat es schon viele Wissenschaftlerinnen auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Sein Kerngedanke: Arrivierte Professorinnen und Professoren nehmen junge Akademikerinnen „unter ihre Fittiche“, um sie zu betreuen und zu beraten. Sie weisen ihnen Wege zur optimalen Nutzung ihres Potenzials, gewähren ihnen Zugang zu bestehenden Netzwerken und übernehmen Vorbildfunktionen.

Zahlreiche Teilnehmerinnen aus der Anfangszeit sind heute selbst Professorinnen, werben für MuT und sind nun als Mentorinnen im Programm aktiv. So hat MuT in den zehn Jahren seiner Laufzeit ein verzweigtes Netzwerk mit über 700 Teilnehmerinnen und Interessentinnen entstehen lassen. Sein überzeugendes Konzept wurde zum Vorbild für ähnliche Programme in ganz Deutschland.

Alles in allem eine grandiose Erfolgsgeschichte, die zum Feiern wahrhaftig Anlass gibt!



Professor Dr. Peter Frankenberg
Minister für Wissenschaft, Forschung
und Kunst des Landes Baden-Württemberg, Schirmherr

Der Veranstaltungsort

Universität Hohenheim

Schloss Hohenheim: Aula und Grüner Saal
(Schloss, Mittelbau, 1. OG, Raum-Nr. 136 und 126)
Anreise siehe: <https://www.uni-hohenheim.de/lageplan.html>

Die Unterkunft

Bitte wenden Sie sich an die Buchungshotline der Stuttgart Marketing GmbH unter Tel.: +49 (711) 22 28-233 oder www.stuttgart-tourist.de oder wenden Sie sich an uns unter kontakt@lakog.uni-stuttgart.de

Der Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 50 € für beide Tage und wenn Sie nur an einem Tag teilnehmen, am 6.11. auf 30 € und am 7.11. auf 20 €.

Die Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Karte bis zum 31. Oktober 2008 an:
LaKoG Baden-Württemberg
Universität Stuttgart
Kronenstraße 36
70174 Stuttgart
Tel: +49 (711) 685-82000
Fax: +49 (711) 685-82001
kontakt@lakog.uni-stuttgart.de

Es wird **Kinderbetreuung** während der Konferenz angeboten, Anmeldung bitte bis 31. Oktober 2008 unter kontakt@lakog.uni-stuttgart.de

Die Konferenz wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Donnerstag, 6. November 2008

13.00 Uhr **Ankunft & Anmeldung**

14.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies,
Sprecherin der LaKoG, Universität Tübingen
Grußworte
Ministerialdirektor Klaus Tappeser,
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig
Rektor der Universität Hohenheim,
Vertreter der Landesrektorenkonferenz

14.30 Uhr **MuT – zwischen Wegbegleitung und Wegbereitung**
Mitwirkende:
Susanne Abeld, Universität Bremen
Dr. Barbara Bertram, DKFZ Heidelberg
Prof. Heike Bühler, Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
Prof. Dr. Elisabeth Cheauré, Universität Freiburg
Dr. Dorothee Dickenberger, Universität Mannheim
Helene Füger, Universität Freiburg (CH)
Prof. Dr. Ingrid Haas, MPI für Immunologie Freiburg
Dr. Sybille Jung, Universität des Saarlandes
Charlotte Reinisch, Universität Zürich
Dr. Chantal Ruppert-Winkel, Universität Freiburg
Linda Steger, Universität Freiburg
Prof. Dr. Caja Thimm, Universität Bonn
Prof. Dr. Ulla Törnig, Hochschule Mannheim
Dr. Anke Väth, Universität Stuttgart
Marion Woelki, Universität Konstanz
Moderation:
Dr. Dagmar Höppel und Dr. Agnes Speck,
Projektleiterinnen des MuT-Programms

16.30 Uhr **Kaffeepause**

17.00 Uhr **Festvortrag**
**Gipfelstürmerinnen – zwischen vorgegebenen
Bahnen und individuellen Wegen**
Dr. Edit Kirsch-Auwärter, Universität Göttingen

17.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
**Auf gleicher Höhe und darüber – über holprige
Wege, steile Pfade und stabile Brücken**
Prof. Dr. Elisabeth Cheauré, Universität Freiburg
Dr. Edit Kirsch-Auwärter, Universität Göttingen, BuKoF
Prof. Dr. Klaus Landfried, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Peter Liebig, Universität Hohen-
heim, Landesrektorenkonferenz
Prof. Dr. Caja Thimm, Universität Bonn

19.00 Uhr **MuT-Dinner**

Freitag, 7. November 2008

9.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies,
Sprecherin der LaKoG, Universität Tübingen

9.15 Uhr **Qualitätsstandards im Mentoring**
Christine Kurmeyer,
Vorsitzende Forum Mentoring e. V.,
Charité Berlin

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr **Mentoring – a chance for women in
eastern Europe?** (auf Englisch/in English)
Dr. Nikolina Sretenova,
Bulgarian Academy of Sciences (BAS), Sofia
The Perspective of early career researchers
Dr. Ina Dimitrova,
Bulgarian Academy of Sciences (BAS), Sofia

11.15 Uhr **eument-net – Mentoringprogramme
europaweit vernetzen**
Helene Füger,
Kordinatorin eument-net, Universität Freiburg (CH)

12.00 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies,
Sprecherin der LaKoG, Universität Tübingen

12.30 Uhr **Imbiss**

14.00 Uhr **Ende**

For non-german speakers translation will be provided in small groups.

14.30 Uhr **eument-net für Interessierte**
General Assembly (in English)
www.eument-net.eu

MuT ist Partnerin bei



und kooperiert mit

